Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Lahde
Pfarrbezirke Bierde und Lahde

Juni / Juli 2018

Jugendfreizeit 2017
Foto: Matthias Garrelts

- Ergebnisse der Leser-Umfrage
- 20 Jahre Chor OZwei
- Themenabende 2018
- Ein Besuch auf dem Bauernhof

Liebe Leserin, lieber Leser

Mit Papier und Stift bewaffnet sitze ich auf unserer Terrasse, um diesen Gemeindebriefartikel zu schreiben. Auf dem Tisch vor mir liegt der letzte Gemeindebrief. Mir fällt auf, dass der dunkle Hintergrund des Titelfotos die grüne Farbe des Deckblattes besonders zum Leuchten bringt. Plötzlich entdecke ich, dass die Natur um mich herum in genau diesem frischen leuchtenden Grün erstrahlt – ja, erstrahlt: Angefangen mit der Rasenfläche, weiter mit den Buchsbaum- und Buchenhecken, den jungen Blättern unserer Obstbäume usw. Ich halte kurz inne und genieße das Gefühl von Frische und Lebendigkeit. Frische und Lebendigkeit möchte unser Gemeindebrief auch vermitteln – Frische und Lebendigkeit aus dem Gemeindeleben.

Ich schlage den letzten Gemeindebrief auf und lese noch einmal den Text der Umfrage. 66 Personen haben sich die Mühe gemacht und Fragen beantwortet, Stellung bezogen usw. Im Namen des Redaktionsteams möchte ich mich an dieser Stelle schon einmal herzlich dafür bedanken. Einen ausführlichen Bericht lesen Sie auf den Seiten 4 und 5.

Vor einiger Zeit musste ich über eine kleine Anekdote in unserer Kirchenzeitung „UK“ schmunzeln: Der Gemeindebrief einer Stadtgemeinde war von der ersten bis zur letzten Seite generalüberholt worden. Das Presbyterium und das Redaktionsteam waren gespannt auf die Reaktionen der Leser. Wie erhofft gab es Lob von allen Seiten. Doch dann kam der Anruf eines Abendkreismitgliedes, das angeblich keinen Gemeindebrief bekommen hatte. Die Gemeindesekretärin versprach, noch am selben Tag einen in ihren Briefkasten zu stecken. Am nächsten Tag rief die betreffende Dame erneut an. Sie hatte noch immer keinen Gemeindebrief bekommen. Daraufhin klingelte die Gemeindesekretärin an der Tür, um persönlich einen abzugeben. Er wurde erstaunt mit den Worten angenommen: „Ach, das ist der neue Gemeindebrief? Den habe ich schon zwei Mal bekommen. Aber der ist so bunt und sieht nach Werbung aus, da habe ich ihn gleich entsorgt.“

Schmunzeln Sie auch?

Brigitte Baade

Impressum

Arbeitskreis Gemeindebrief: Hanna Brunschier, Brigitte Baade, Heide Kohns, Yvonne Bartholome und Susanne Riedmayer (V. i. S. d. P.)

Foto S. 1: Matthias Garrelts, S. 3: privat, S. 6: privat, S. 8: privat, S. 12: privat, S. 13: privat, S. 14: privat, Grafiken und andere Fotos aus dem Gemeindebrief Magazin

13. Jahrgang, Nr. 68

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lahde,
An der Kirche 1, 32469 Petershagen
www.Kirchengemeinde-Lahde.de,
E-Mail: Gemeinde.brief@Kirchengemeinde-Lahde.de
Für die Richtigkeit aller Angaben sind die jeweiligen Autoren und Kreise verantwortlich.

In eigener Sache:

Beiträge und Termine, die im Gemeindebrief veröffentlicht werden sollen, müssen für die Ausgabe **August / September 2018** bis zum **10. Juni 2018** beim Redaktionsteam angemeldet werden und sind bis zum **10. Juli 2018** abzugeben.
Bitte Artikel nur als Word- oder Open Office-Datei senden, **nicht als E-Mail-Text oder PDF-Datei. Fotos bitte nicht in Dokumente einbinden.**

Wechsel in der Verteilstelle Gemeindebrief Lahde

In der Gemeindebrief-Ausgabe Dezember 2017 / Januar 2018 haben wir nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger für Christhild Rösner gesucht und freuen uns, dass Petra Hempen-Diekmann aus Lahde sich bereit erklärt hat, diese Aufgabe zu übernehmen.

Christhild Rösner war nun 19 Jahre für das Abzählen der Gemeindebriefe und das Weitergeben an die Verteiler im Bezirk Lahde zuständig. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, dass jemand so lange ehrenamtlich eine Aufgabe erledigt.
Danke auch an Petra Hempen-Diekmann, die nun alle zwei Monate die Gemeindebriefe für die 23 Verteiler im Pfarrbezirk Lahde abzählen wird. Petra hat unseren Aufruf im Gemeindebrief gelesen und wurde dann von Pastor Hölscher gefragt, ob sie diese Aufgabe übernehmen möchte. Und zum Glück hat sie spontan „ja“ gesagt.
Die Vorbereitungen für die Verteilung des Gemeindebriefes Februar/März haben Christhild und Petra gemeinsam gemacht. Bei der Ausgabe April/Mai reichten dann schon ein paar Telefonate und die neue Aufgabe konnte gemeistert werden.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Redaktionsteam
Gemeindebrief

Umfrage

In der letzten Ausgabe des Gemeindebriefes haben wir Sie um Ihre Meinung gebeten. Insgesamt haben wir 66 Rückmeldungen bekommen. Ihre Antworten sind für uns sehr hilfreich! Da Sie sicherlich auch gespannt sind, was wir erfahren haben, geben wir die Ergebnisse gerne an Sie weiter:

Von fast der Hälfte der Umfrageteilnehmer wird der Gemeindebrief immer gleich oder zumindest sehr bald vollständig gelesen. Das freut uns sehr! Die Gottesdienstseite bleibt danach oft aufgeschlagen. Ein Teilnehmer gab sogar an, immer zuerst die Andacht zu lesen. Diese steht übrigens nicht auf der letzten Seite, weil sie das unwichtigste ist – sondern weil die letzte Seite eine der Seiten ist, die am ehesten ins Auge fällt, einer der „besten Plätze" in unserem Gemeindebrief. Denn wir betrachten den Gemeindebrief nicht als reines Informationsblatt, sondern auch als eine der Möglichkeiten, Gottes Wort in den Alltag der Menschen zu bringen.

Auch wenn die große Mehrheit (92%) angab, dass sie mit der optischen Gestaltung des Gemeindebriefes zufrieden sind, haben wir noch wertvolle Tipps erhalten: Überschriften (insbesondere auf „kurz notiert") und Interviewfragen innerhalb eines Textes müssen sich besser absetzen. Wir haben in dieser Ausgabe einen ersten Verbesserungsversuch gestartet und sind jetzt selber gespannt auf das Druckergebnis. Schwierig wird dagegen, die Seite „kurz notiert" nicht zu voll zu packen, da diese Informationen oft kurzfristig kommen.

Dieser Text ist eine große Ausnahme: Wenn möglich drucken wir nämlich alle Artikel mit Bild ab. Dabei haben wir in der Vergangenheit oft entschieden, lieber ein qualitativ minderwertiges Bild zu drucken als gar keins. Das sorgt nicht unbedingt für ein einheitliches Erscheinungsbild. Auch die Werbeanzeigen drucken wir so, wie sie uns zur Verfügung gestellt werden. Für dieses Problem haben wir im Moment noch keine Lösung.

Wir haben Sie danach gefragt, welche Art der Artikel Sie besonders gerne lesen. Hier waren mehrere Antworten möglich und die Umfrageteilnehmer bestätigen, was wir bereits vermutet haben: Die deutlichen Favoriten unter den Artikeln mit jeweils *55* Nennungen sind zum einen **Berichte aus unserer Gemeinde** und zum anderen die Doppelseite, auf der eine Person sich unter der Überschrift **„Und was machst du so?"** vorstellt. Wir werden uns daher bemühen, weiterhin für jede Ausgabe jemanden zu finden, der sich unseren Fragen stellt. Sie würden wohl auch mal, wurden aber noch nicht gefragt? Dann machen Sie uns ruhig auf sich aufmerksam!

Lange Zeit haben wir keine „Nachberichterstattungen" gedruckt – davon sind wir mittlerweile ein gutes Stück weit abgerückt und die Umfrageergebnisse zeigen uns, dass wir damit in Ihrem Interesse gehandelt haben. Da der Gemeindebrief aber nur alle zwei Monate erscheint, kann es passieren, dass wir uns gegen eine Berichterstattung entscheiden, weil das Ereignis bei Erscheinen des

Gemeindebriefes schon zu lange her ist. Manchmal scheitert es auch daran, dass wir niemanden finden, der einen Artikel schreiben würde. Oder wir haben übersehen, dass es eine erwähnenswerte Veranstaltung geben wird und keinen Platz dafür eingeplant. Auch hier dürfen Sie gerne aktiv werden! Wir freuen uns sehr, wenn wir einen Hinweis bekommen oder Sie bereit sind, einen Artikel zu verfassen.

Platz drei wird von der **Gottesdienstseite** (35) belegt, knapp gefolgt von der **Andacht** (34) und **Pinnwand „kurz notiert“** (30). Übrigens, trotz sorgfältiger Recherche und mehrfachen Korrekturlesens unterlaufen uns auf der Gottesdienstseite immer wieder Fehler und Versäumnisse. Wenn Informationen zu einem Gottesdienst nicht richtig oder unvollständig sind, haben wir sie meistens fehlerhaft aus dem Gemeindekalender übernommen. Damit hier möglichst wenig schief geht, wird sie zusätzlich von unseren Pfarrern gegengelesen. Trotzdem passiert es leider, dass wir alle etwas übersehen.

Aus genau diesem Grund haben wir uns auch vor einiger Zeit entschieden, auf der Seite mit den regelmäßigen Gruppenterminen keine konkreten Daten mehr zu nennen, sondern nur noch den Rhythmus der Treffen aufzuführen (Beispiel: „Mo, 14-tg, 14.00 h“). Das reduziert für uns den Aufwand enorm und sorgt dafür, dass kaum noch Fehler entstehen können. Die regelmäßigen Gruppenteilnehmer kennen die Termine ohnehin meistens und neu Dazustoßende möchten wir bitten, die Kontakttelefonnummer zu nutzen.

Sehr zwiegespalten sind die Rückmeldungen zu unseren Artikeln über **wichtige Persönlichkeiten der Kirchengeschichte** oder über **Hintergründe unseres Glaubens**. Zwar haben immerhin 33 Umfrageteilnehmer angegeben, diese besonders gerne zu lesen, gleichzeitig wurden wir auch mehrfach darauf aufmerksam gemacht, dass diese Texte als „Füllmaterial“, „externe Artikel“ oder „zu lang“ empfunden werden. Gelegentlich ist es tatsächlich so, dass wir, wenn ein eingeplanter Artikel kurzfristig ausfällt, einen solchen vorgefertigten Artikel nutzen. Im vergangenen Jahr haben wir aber ganz bewusst in jeder Ausgabe eine Person, die mit Martin Luther verbunden war, vorgestellt. Wir werden überlegen, wie wir diese Texte in Zukunft dosieren, um allen Wünschen gerecht zu werden.

Auf die Frage, worüber Sie im Gemeindebrief gerne häufiger oder ausführlicher lesen würden, haben wir viele gute Ideen erhalten, auf die wir selbst nie gekommen wären. Davon werden Sie sicherlich in den nächsten Monaten immer mal wieder etwas im Gemeindebrief finden.

Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben!

Die vollständigen Ergebnisse der Umfrage finden Sie auf der Homepage.

Redaktionsteam
Gemeindebrief

20 Jahre Chor OZwei

„Liebe ehemaligen Sängerinnen und Sänger, hätten Sie nicht mal wieder Lust auf ein Singen in „alter“ Runde?“ Diese Frage und ein paar Informationen mehr verschickte ich an ehemalige Sängerinnen und Sänger des Jugendchores der Kirchengemeinde in Lahde, der sich einige Jahre zuvor aufgelöst hatte.

Mein Gedanke war, dass daraus ein kleines Projekt entsteht, und wir den Konfirmationsgottesdienst im April 1998 mitgestalten könnten. So begann aus einer Idee Realität zu werden. Zum ersten Treffen kamen einige Sängerinnen und Sänger und wir waren in den Stimmen so besetzt, dass vierstimmige Literatur in Angriff genommen werden konnte. Da die Beteiligten über Chorerfahrung verfügten und Notenmaterial aus „alten Sängerzeiten“ mitbrachten, waren schnell Lieder festgelegt, die für den Konfirmationsgottesdienst geübt werden konnten. Tag und Stunde für die Übungsstunde wurde gefunden und eine intensive Probenarbeit begann.

In den letzten Probestunden wurde der Wunsch geäußert, über den angestrebten Gottesdienst hinaus weiter zu singen. So ging die Probenarbeit weiter. Jeder Gottesdienst, den wir mitgestalten durften, war eine Herausforderung. Aber etwas Besonderes waren die Got-

tesdienste zu den hohen kirchlichen Feiertagen wie Karfreitag, Ostern, Weihnachten oder der Konzertgottesdienst am 3. Advent.

Neue Sängerinnen und Sänger kamen hinzu und manchmal meldete sich auch jemand ab.
„Der Projektchor“ singt, so wurden wir angesagt. Da wir aber zu einer dauerhaften Chorgemeinschaft herangewachsen waren, wurde es Zeit, einen Namen zu finden. O2, das chemische Zeichen für Sauerstoff, fand die Zustimmung der Sängerinnen und Sänger. Wir entschieden uns für die Schreibweise OZwei. Das Logo und die Chorkleidung kamen ein paar Jahre später dazu.

Im Juli 2015 habe ich den Dienst als Kirchenmusikerin zum Teil beendet. Zum Glück hatte sich Roland Geist für die Orgelstelle interessiert. Er hat dann auch die Leitung von OZwei übernommen und die Chorarbeit konnte lückenlos weitergeführt werden.

Jetzt besteht der Chor 20 Jahre. Ich wünsche dem Chor weiterhin viel Freude und ein segensreiches Singen in den Gottesdiensten.

Dorothea Witte

Konzertveranstaltung zum 20. Geburtstag von „OZwei“

Sonntag den 1. Juli 2018
17.00 Uhr
Ev.–Luth. Kirche Lahde

„BEGEGNUNGEN“

Lieder mit Texten aus dem Johannes – Evangelium
Texte: Christoph Zehendner
Musik: Johannes Nitsch

Es singt der Chor **„OZwei“**

Es spielt die Band der Hochschule für Kirchenmusik Herford unter der Leitung von **Prof. M. Nagel**.

Gesamtleitung
Roland Geist

Lennart Schultz

Wo arbeitest du in der Gemeinde mit?
Ich bin viel in der Jugendarbeit unterwegs, dort habe ich die Konfirmandenjahrgänge 2016 und 2018 begleitet und arbeite bei JAF und auf Sommerfreizeiten mit. Am längsten bin ich mittlerweile aber im Technikteam in Bierde tätig; seit Anfang dieses Jahres ziehe ich mich dort ein wenig zurück und starte in Lahde. Dort sind wir bis jetzt bei den 11-Uhr-Gottesdiensten dabei. Seit Ende 2015 spiele ich außerdem in der Band „believe_in“ Keyboard.

Wie bist du an die Aufgabe gekommen?
Das hat viel mit Fragen zu tun: Am Anfang wurde ich bei vielen Sachen gefragt: „Hast du nicht Lust mitzumachen?“ So hat sich nach und nach das alles angesammelt. Beim Technikteam in Lahde habe ich dann irgendwann selbst mal bei Hans-Hermann Hölscher angefragt.

Was macht dir daran Freude?
Die Zusammenarbeit in einem Team mit anderen Mitarbeitenden macht mir besonders viel Spaß, z.B. gemeinsam eine Sommerfreizeit vorzubereiten oder das gemeinsame Musik machen in der Band oder gemeinsame Erfolge, etwa wenn der Beamer endlich das richtige Bild zeigt.

Was machst du außerhalb der Gemeinde (Beruf)?
Im Moment mache ich mein Abitur und im Herbst starte ich ein Duales Studium im Bereich Elektrotechnik.

Volksbank Mindener Land eG
Nah. Echt. Stark.
www.vb-ml.de info@vb-ml.de

Wir pflegen in Petershagen, Minden & Hille!
KruSen.Care ambulant
Ambulante Krankenpflege - Ihre Hilfe im täglichen Leben!
Grundpflege (SGB XI) · Behandlungspflege (SGB V) · Hauswirtschaftliche Hilfen
Betreuungsleistungen und Entlastungsangebote nach § 45b SGB XI
Friedewalder Straße 19 · 32469 Petershagen
Tel.: 05704 /16777-800 · www.KruSen.Care

Wie lassen sich die Mitarbeit in der Gemeinde mit dem (Berufs-) Alltag verbinden?
Bis jetzt klappt alles ganz gut, da ich nach der Schule ziemlich viel Zeit für die Gemeinde habe. In Zukunft muss ich das wahrscheinlich etwas zurückfahren, wie genau, muss ich dann sehen.

Dein Rat an alle, die gerne mitarbeiten möchten:
Traut euch! Traut euch nachzufragen, wenn ihr Lust auf Mitarbeit in einem bestimmten Bereich habt. Aber traut euch auch, mal Nein zu sagen, falls euch etwas nicht passt.

„Geht nicht, gibt´s nicht!“
- Metallverarbeitung
- Industriewartung
- Land- und Gartentechnik
- Tür- u. Torsysteme
- Brandschutztechnik

W.BRASE
W. Brase GmbH & Co. KG | W. Brase GmbH
Raderhorster Ring 38/39 | 32469 Petershagen | 05726 / 9600
www.brase-gmbh.de

BESTATTUNGEN RAUTMANN GmbH
Erd-, Feuer und Seebestattungen, Überführungen, Erledigung sämtlicher Formalitäten, Bestattungsvorsorge
Dennis Rautmann
Bestattermeister
Zur Klanhorst 45
Petershagen-Raderhorst
Telefon 0 57 26 - 3 87

Geht es um Fenster, Türen, Zargen – lieber gleich den Fachmann fragen...
Tischlerei Rautmann GmbH
Wir bauen Ihre Ideen!
Holztechnik in Meisterqualität
Zur Klanhorst 45
32469 Petershagen - OT Raderhorst
Telefon 0 57 26 / 3 87 - Telefax 0 57 26 / 12 87
E-Mail: Rautmann-Tischlerei@t-online.de

Gottesdienste Juni / Juli 2018

Datum	Pfarrbezirk Bierde
03.06. 1. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst (MR) Tiefgänger
08.06.	**18.00 Uhr** Gottesdienst am Grill (MR) (Dorfgemeinschaftshaus Raderhorst)
10.06. 2. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Gottesdienst (HH) in Bergfest Konfirman
17.06. 3. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst (MR) Tiefgänger
24.06. 4. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst (MR) Israel
29.06.	
01.07. 5. So. n. Trinitatis	**11.00 Uhr** Gottesdienst mit dem Kindergarten (MR)
08.07. 6. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst (MR) Israel
15.07. 7. So. n. Trinitatis	**10.30 Uhr** Sommergottesdie Heldengeschichten, (Kanne,
22.07. 8. So. n. Trinitatis	**10.30 Uhr** Sommergottesdi Heldengeschichten
29.07. 9. So. n. Trinitatis	**10.30 Uhr** Sommergottesdie Heldengeschichten, (Mar

Kürzel: Hans-Hermann Hölscher (HH),
Matthias Rohlfing (MR),
Prädikantin Martina Pohlmeier (MP),
Prädikant Florian Hoffmann (FH)

Familien-
gottesdienst

Posaun

Bei gemeinsamen Gottesdiensten für beide Bezirke bitte Ortsangabe beachten!

Pfarrbezirk Lahde	Kollektenzweck
10.00 Uhr Gottesdienst (HH) Jesus und Zachäus	Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler
Bierde mit believe_in den 2019	Besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
10.00 Uhr Gottesdienst (MP)	Ehe- und Lebensberatung e.V. in Minden
11.00 Uhr Gottesdienst mit dem Stehtisch zum Start der Fußball-WM (Team + HH)	Popularmusik in der Kirche
17.00 Uhr Segnungsgottesdienst Schulanfänger Bullerbü (HH)	Kita Bullerbü
10.00 Uhr Gottesdienst (HH) Petrus und Paulus	Bierde: Jugendreferent Lahde: Evangelischer Bund
11.00 Uhr Gottesdienst Schulanfänger KiTaLa (HH)	Bierde: Evangelischer Bund Lahde: KiTaLa
enst in Quetzen (FH) , Quetzer Ohr 17)	Arbeit mit Ausländern und Flüchtlingen in Westfalen
enst in Lahde (MR) , (Kirche)	Männerarbeit in Westfalen und die Ev. Arbeitnehmerbewegung
enst in Bierde (MR) tin-Luther-Haus)	Katastrophenhilfe der Diakonie

henchor	Chor OZwei	Kinder-gottesdienst	Abendmahl	Taufe	Kirchen-kaffee	Imbiss

Bist Du / Sind Sie schon dabei?

FÖRDERKREIS
der evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinde Lahde

Der Förderkreis hat es sich zur Aufgabe gemacht, insbesondere die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, aber auch andere Projekte in unserer Kirchengemeinde finanziell zu unterstützen. Der Verein finanziert sich ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden und hat aktuell 42 Mitglieder.

Auf der Jahreshauptversammlung am 14.02.2018 wurden u. a. folgende Projekte vorgestellt, die der Förderkreis im vergangenen Jahr mit insgesamt 6.528,06 € finanziell unterstützt hat:

- Sommerfreizeit (Italien 2017: 45,- € pro Teilnehmer)
- Konfi-Freizeiten (25 % des Elternanteils)
- Familienfreizeit Bierde
- Teilnahme am Jungschartag
- Jesus House
- Legotage
- Essen SUB
- Renovierung der Jugendräume in Bierde und Lahde
- Fahrtkosten

Wir alle sind sehr dankbar dafür, dass Kinder und Jugendliche in unserer Gemeinde in zahlreichen Angeboten gute Erfahrungen mit Kirche und Glauben machen können. Wir wünschen uns, dass das auch künftig so bleibt.

Damit der Förderkreis Projekte weiter finanziell unterstützen kann, ist er dringend auf neue Mitglieder angewiesen. Auch mit einem geringen Jahresbeitrag sind Sie als Mitglied herzlich willkommen.

Neugierig geworden? Vielleicht entscheiden Sie sich ja spontan dafür, den eingelegten Mitgliedsantrag auszufüllen und bei einem der Vorstandmitglieder (Bernd Bulmahn, Gaylord Kurre, Sarah Schmidt, Steffi Baade und Friederike Schwier) abzugeben. Dann können Sie sagen:

Ja! Ich bin jetzt dabei!

Steffi Baade

Frontalvortrag? Fromm? Eh immer das Gleiche?

Was verbinden Sie mit einer Einladung zu einem Themenabend? Theateraufführung, Stadionbratwurst, ein Glas Wein, Motivationstrainer, Denkanstöße, Klönen, Jürgen Klopp & David Alaba, geistliche Message, Podiumsdiskussion, Fassbier, Deutsche Leichtathletik-Nationalmannschaft & 1. FSV Mainz 05, Snacks, ungezwungene Atmosphäre?

Wenn Sie hierauf Lust haben, lassen Sie sich im Herbst zu drei Themenabenden einladen, die in den Gemeindehäusern in Bierde und Lahde und auf dem Saal der Gaststätte Lange Loh in Gorspen-Vahlsen stattfinden.

Jeder Themenabend hat ein anderes Format. Es wird einen Theaterabend geben, eine Podiumsdiskussion mit spannenden Talkgästen und einen Abend mit David Kadel (Autor, TV-Moderator, Coach, …). Allen Abenden ist gemein, dass sie in ungezwungener Bistroatmosphäre bei Snacks und leckeren Getränken stattfinden.

Die drei Abende stehen unter dem Motto „Was glaubst Du?“.

Seien Sie gespannt! Weitere Informationen folgen.

Gaylord Kurre

Das Vorbereitungsteam trifft sich bereits seit mehreren Monaten regelmäßig.

Ein Besuch auf dem Bauernhof

ev. kindergarten IMMANUEL
Aufwachsen in Geborgenheit

An einem Montag im April durften die „Pfiffikuskinder“ einen Ausflug zum Hof Klanhorst unternehmen. Den ganzen Vormittag freuten sie sich ungeduldig, bis es dann um 14 Uhr endlich losging. Auf Hof Klanhorst wurden wir bereits von Kevin erwartet, der uns begrüßte und sich für die Führung über den Bio-Bauernhof vorstellte.

Mit wichtigen Verhaltensregeln im Umgang mit den Tieren, die die Kinder bald kennenlernen sollten, begann die Führung.

Zuerst ging es ins Gewächshaus, wo die Kinder einige Salatsorten kennenlernen konnten. Dann ging es weiter zur Kartoffellagerhalle. Den Kindern fiel sofort auf, dass es hier sehr kalt und dunkel war und Kevin erklärte ausführlich, warum das so sein muss. Nun kam der Kartoffelroder, der besonders bei den Treckerfans großes Interesse fand. Sie durften sogar draufklettern und alles genau unter die Lupe nehmen.

Nach diesem aufregenden Erlebnis wurden die Schweine und Ferkel besucht und ausgiebig bestaunt. In dem riesigen Kuhstall, der als nächstes aufgesucht wurde, trauten sich die Kinder sogar, die Kühe zu streicheln, was diese geduldig über sich ergehen ließen.

Es gab auch zwei Esel kennen zu lernen, und ganz Pfiffige entdeckten sogar Kaninchen, die sich allerdings flugs in ihren Häuschen versteckten. Kevin gelang es natürlich, sie – wenn auch nur kurz – hervorzulocken.

Auf dem Spielplatz gab es noch eine kleine Stärkung, und die Kinder konnten sich nach Herzenslust austoben. Nach einem gemeinsamen Abschlussspiel nahmen wir rundum glücklich über diesen erlebnisreichen Nachmittag Abschied und dankten Kevin sehr herzlich für die interessante Führung und dafür, dass er sich für uns Zeit genommen hat.

Wir kommen gerne wieder, vielleicht mit den nächsten Schulanfängerkindern.

Danke auch an die Eltern, die sich für den Transport zur Verfügung gestellt haben.

Anja Ruschmeier

Elternabend KU 20
Der Informationsabend für die Eltern der Konfirmanden, die 2020 konfirmiert werden, findet am 10. Juli um 18 Uhr im MLH statt.

Schulanfängergottesdienste
Bevor die Sommerferien beginnen, verabschieden sich die Kindergärten von den Kindern, die eingeschult werden, mit einem Segnungsgottesdienst. Sie finden wie folgt statt:

Bullerbü: 29. Juni, 17 Uhr, Kirche Lahde
KiTaLa: 8. Juli, 11 Uhr, Kirche Lahde
Immanuel: 1. Juli, 11 Uhr, Martin-Luther-Haus Bierde

Saisonabschluss
Wie gewohnt findet vor Beginn der Sommerferien in beiden Pfarrbezirken der Saisonabschluss statt.
Wir treffen uns in **Bierde** am 7. oder 13. Juli (das Wetter entscheidet – aktuelle Infos auf der Homepage!) um 17 Uhr, um bei Bratwurst und Salaten gemütlich beisammen zu sitzen.
In **Lahde** findet der Saisonabschluss am 11. Juli um 18 Uhr auf der Wiese hinter dem Gemeindehaus statt. Teller und Besteck bitte mitbringen.
Herzliche Einladung!

Die **Gemeindefreizeit** auf Langeoog im nächsten Jahr findet vom 4. bis 13. Juli 2019 statt!

Diakonische Kollektenzwecke
Lahde
Juni: Mannigfaltig
Juli: Wasserprojekt Tansania
Bierde
Juni: Amt für Schul- und Familienhilfe
Juli: Wasserprojekt Tansania

Freitag, 22. Juni um 19:30 Uhr in Bierde, Martin-Luther-Haus.

Vom 14.10. bis 19.10.2018 soll sie wieder starten, die 12. **Familienfreizeit**. Da es uns in 2017 wieder gut gefallen hat, wollen wir auch in diesem Jahr wieder eine Familienfreizeit nach Hatten bei Oldenburg anbieten.
Wenn Sie in den Herbstferien
•ein paar Tage wegfahren wollen, ohne Stress mit Einkaufen, Kochen, etc.
•Zeit für sich und die Kinder haben möchten
•als Eltern auch mal in Ruhe über Alltags– und Lebensfragen reden und nachdenken möchten
dann sind Sie bei uns genau richtig! Anmeldungen gibt es im Gemeindebüro, bei Marius Wandke, Jörg Schreiber oder auf der Homepage.
Wir freuen uns auf euch!

Kurz notiert

Vom 14.-28.07.18 findet unsere diesjährige **Jugendfreizeit** in Dänemark statt. Die Teilnahme ist ab 13 Jahren möglich und kostet 380€. Noch sind Plätze frei! Fragen bzw. Anmeldungen an Matthias Garrelts. Tel: 0162-1865459, E-Mail: garrelts@kirchengemeinde-lahde.de

Friedhof
Die Informationen auf der Homepage wurden aktualisiert. Sie finden dort nun unter anderem den Flyer, der auch im Gemeindehaus ausliegt, und können sich so über die verschiedenen Grab- und Bestattungsformen informieren.

Wiebke Haustechnik
Elektro - Heizung - Sanitär - Lüftung
Solar - Photovoltaik - Biomasse
Ilserheider Str. 45 Tel. 05702 / 9448
32469 Petershagen Fax 05702 / 2448
info@wiebke-haustechnik.de
www.wiebke-haustechnik.de

Pfarrer				
Hans-Hermann Hölscher	☎ 85 04 70 Fax: 85 04 71	hoel-scher@kirchengemeinde-lahde.de	An der Kirche 1	
Matthias Rohlfing	☎ 5 53 Fax: 80 13 98	rohlfing@kirche-bierde.de	Im Dorf 41	
Lahde				
Gemeindebüro Heidi Rzaczek	☎ 839195 Fax:839197	buero@kirchengemeinde-lahde.de	Nienburger Straße 8	Di, 11 - 12 Uhr Do, 17 - 18 Uhr
Friedhofsverwal-tung Andrea Schwier-Pahnke	☎ 8 90 89 58	friedhof@kirchengemeinde-lahde.de	Nienburger Straße 8	Di, 17 - 18 Uhr Mi, 11 - 12 Uhr
Gemeindehaus:	☎ 9919		Nienburger Straße 8	
Küsterdienst Lahde Susanne Kienitz Heidi Rzaczek	 ☎ 2634 ☎ 2351	 kienitz@kirchengemeinde-lahde.de rzaczek@kirchengemeinde-lahde.de		
Bierde				
Gemeindebüro Melani Brüggmann	☎ 80 13 10	buero@kirche-bierde.de	Im Dorf 41	Mo, 16 - 18 Uhr
Kindergarten Reinhild Heldt	☎ 573, Fax: 80 19 01	kiga@kirche-bierde.de	Im Dorf 16	
Jugendreferent Matthias Garrelts	☎8904731 0162/ 1865459	garrelts@kirchengemeinde-lahde.de		
Organist und Leiter Chor O2 Roland Geist	☎ 890343	geist@kirchengemeinde-lahde.de		
Posaunenchor-leiter	☎ 2165 oder 4646			
Bankverbindungen freiwilliges Kirchgeld				
Lahde	BIC WELADED1MIN IBAN DE51 490501010065003303			
Bierde	BIC GENODEM1MPW IBAN DE10 490601270152775201			

Homepage

http://www.kirchengemeinde-lahde.de

Gruppen und Kreise der Gemeinde

Kinder und Jugendliche

Krabbelgruppe Krabbelkäfer Bierde	Mi, 9.30 h	Rahel Kohrs	851546
Jungschar Bierde Minisocken	Fr, 14-tg, 16.00 h	Marius Wandke	8396677
Jungschar Bierde Maxisocken	Fr, 14-tg, 16.00 h	Anne Ruth Rohlfing	801399
Jugendkreis JAF Bierde	Mi, 19.00 h	Matthias Garrelts	0162/1865459
Faithbook Lahde	Do, 14-tg, 19.00 h	Matthias Garrelts	0162/1865459
sub Lahde	Fr, mtl., 19.00 h	Daniel Diekmann	0170/7928833
KiDiDo - Offene Tür für Kinder (7-12 Jahre)	Di und Do, 15.30-17.00 h	Matthias Garrelts	0162/1865459
Tyouthday - Offene Tür für Jugendliche (12-17 Jahre)	Di 19.00-21.00 h	Matthias Garrelts	0162/1865459

Frauenhilfen

Frauenhilfe Bierde	Mo, 14-tg, 14.00 h	Team	502 1065
Frauenhilfe Ilserheide	Fr, 14-tg, 14.30 h	Irene Nahrwold	9987
Frauenhilfe Lahde	Mo, 14-tg, 14.30 h	Monika Pohlmann Heide Korytko	821650
Frauenhilfe Quetzen	Mo, 14-tg, 14.00 h	Annelore Reich, Anne Bischoff	9279 9249
Frauenhilfe Raderhorst	Do, 14-tg, 14.30 h	Erika Aumann	05726/614

Angebote für Frauen

Frauenfrühstück Lahde	Mi, monatl., 9.00 h	Ulla Hölscher	850475
Frauenkreis Lahde	Do, monatl., 19.30 h	Anette Wiese	1434
Frauenabendkreis Bierde	Mi, monatl., 19.30 h	Team	502

Gemeindetermine

Bibelstunden			
Bibelstunde Lahde	Mi, 15.00 h, nach Absprache	Ehepaar Bruns	9981
Gebetskreise			
Gebetstreffen im Martin-Luther-Haus	Mo, 14-tg, 18.05 h	Matthias Rohlfing	553
Gebetskreis Bierde	Mo, 14-tg, 14.00 h	Christel Peek	2687
Gebetskreis Quetzen	Mo, 14-tg, 19.30 h	Annelore Reich	9279
Gebetstreff Lahde	Nach Absprache	Christa Pohlmann	9721
Hauskreise			
Emmaus Bierde	Do, monatlich	Dirk Mensing	85691
Gesprächskreis	Nach Absprache	Brigitte Baade	1517
Hauskreis Schwedt	Nach Absprache	Ehepaar Schwedt	0571/5057020
Hauskreis LaBiMi	Mi, 14-tg	Ingo Schmidt	821636
Hauskreis JET	Fr, 14-tg	Matthias Garrelts	0162/1865459
Hauskreis Riedmayer	dreiwöchentlich donnerstags 19.30 Uhr	S. + M. Riedmayer	9887
Musik / Theater			
Flötengruppe	Mo, 14-tg, 17.30 h	Günter Baltzer	9130
Chor OZwei	Fr, 19.00 h	Roland Geist	8513007
Posaunenchor	Mo, 19.30 h	Wilfried Ruppel, Marc Führing	2165 851261
Theatergruppe Szenario	Nach Absprache	Christoph Rodenbeck	christoph.rodenbeck @t-online.de
Treffpunkte			
Gemeinde-mittagstisch	Do., 28.06., 12.00 h	Abholservice bei Anruf im Gemeindebüro Lahde	839195
Netzwerk für Flüchtlinge	Nach Absprache	Anne Ruth Rohlfing,	801399

Ein gutes Wort zum Schluss

„Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land, / doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand.“ Das Gesangbuchlied erzählt von einer Erfahrung, die Menschen immer wieder gemacht haben: Saat und Ernte, Regen oder Trockenheit sind unserem Einfluss entzogen. Allein „des Himmels Hand“, also Gottes liebevolle Zuwendung zu uns, kann eine gute Ernte wirken.

Auch der Prophet Hosea weiß das: Liebe und Gerechtigkeit bleiben im menschlichen Miteinander immer nur Stückwerk, immer nur ein Same, der ausgestreut wird. Und hoffentlich wird dann etwas Gutes daraus.

Anders, wenn Gott selbst kommt. Hosea hat mit angesehen, was Menschen einander antun können. Er hat Krieg und Verschleppung erlebt. Umso stärker ist in ihm die Gewissheit: Gott wird kommen! Er rückt die Verhältnisse zurecht und führt sein Volk zurück in sein Land. Gottes liebevolle Zuwendung ist wie ein starker Sommerregen, der die Luft reinigt und letztlich dafür sorgt, dass die Saat aufgehen kann. Die Gerechtigkeit, die er gibt, können wir nicht machen.

Was bleibt uns also? „Den Herren suchen!“ Gerade wenn es darum geht, Neues zu wagen, bleibt mir nichts, als Gottes Nähe zu suchen. Denn letztlich weiß ich nicht, wie der neue Acker sein wird. Aber die Gewissheit, dass Gott da ist, erleichtert mir das Pflügen. Wo immer wir gehen und stehen, wo immer wir tätig sind oder ruhen, sollen wir aus dieser Gewissheit leben: Gott ist da. Und seine Zuwendung zu uns ist es, die Gelingen schenkt. Das weiß auch der Lieddichter: „Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, / drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!“

Florian Hoffmann